

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Sommerfeld, Juli 1889.

[27169]

P. P.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß wir am heutigen Tage das hierorts seit 40 Jahren betriebene Geschäft des Herrn S. Mertsching, bestehend in

**Buchhandlung, Buch- u. Steindruckerei,**  
sowie dem

**Verlag des Sommerfelder Wochenblatt,**  
käuflich übernommen\*) haben und dasselbe unter der alten Firma

**S. Mertsching's Buchhandlung**

in derselben soliden und bekannt reellen Weise weiter führen werden.

Wir richten nun an die Herrn Verleger die Bitte, den unsrem Herren Vorgänger gewährten Kredit auch uns zu eröffnen und zu gestatten, daß wir die zur Oster-Messe 1889 gestellten Disponenten, sowie die in Rechnung 1889 gemachten Sendungen von Herrn Mertsching übernehmen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Freundlichkeit, auch für uns die Vertretung für dort zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein, um Bar-einlösungen für uns prompt bewirken zu können.

Mit der Versicherung, daß wir alles auf-bieten werden, Ihr Wohlwollen zu rechtfertigen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Scholz &amp; Sachler

in Fa. S. Mertsching's Buchhandlung.

\*) Wird bestätigt.

S. Mertsching.

## Verkaufsanträge.

[26329] Mittlerer, nicht an den Ort gebundener Verlag mit vorzüglichen Artikeln und guten Verbindungen, ist mit allen Rechten, Vorräten, Außenständen, ev. auch mit Firma, möglichst sofort zu verkaufen, da sich der kränkliche Besitzer ins Privatleben zurückziehen will.

Nur reelle Selbstkäufer, die einen größeren Betrag bar zahlen können, erfahren Näheres unter Ziffer A. B. C. 26329 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[27208] Druckerei-Verkauf. — In einer grösseren Fabrikstadt Mittel-Deutschlands soll wegen Kränklichkeit des Besitzers eine seit 1873 bestehende lithographische Anstalt mit 3 Schnellpressen, den nötigen Hilfsmaschinen und Motorenbetrieb, mit oder ohne Grundstück verkauft werden. Nähere Angaben erteilt Herr E. A. Geyer in Berlin SW., Friedrichstr. 1.

[26689] In Berlin ist eine kleinere aber solide, gut accreditierte und im besten Gang befindliche Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung zu verkaufen. Gute treue Kundschaft. Firma steht auf sämtlichen Verlegerlisten. Der steigende Umsatz betrug im etz ten Jahre ca. 18000 M mit ca. 3000 M Reingewinn. Das gut gewählte Lager hat einen Wert von ca. 12000 M. Verkaufspreis ca. 15000 mit entsprechender Anzahlung.  
Berlin. Elwin Staude.

[27172] Sehr preiswert. — Ich habe eine Leihbibliothek, bestehend aus ca. 2500 Bänden, welche sämtlich gebunden sind, zum Preise von 20 J pro Band abzugeben.

Reflektenten belieben Katalog zu verlangen.  
Hamburg. Hermann Vielesfeld.

[27204] Eine Leihbibliothek, ca. 1000 Bde., ist sehr billig zu verkaufen. Auch wäre der Tausch gegen ein Musikalien-Leih-Institut nicht ausgeschlossen. Anträge unter A. 1000 an Herrn C. Kühle in Leipzig.

[27273] Zum Inventurwerte steht wegen Sterbefalls zum sofortigen Verkauf eine in bester Lage Berlins gelegene angefehene kleinere Buchhandlung, welche überall Konto hat. Das nötige Kapital ist sehr gering, etwa 2—3000 M. Anträge mit Angabe von Referenzen unter L. 27273 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[26975] Billig zu verkaufen ist wegen Krankheit des Besitzers eine mit den neuesten literarischen Erscheinungen versehene gut erhaltene Leihbibliothek, bestehend aus ca. 5000 Bänden.

Näheres durch  
Ulrich Krafft in Berlin W., Culmstraße 19.

## Kaufgesuche.

[25631] Ein gutes Sortimentgeschäft in einer grösseren oder mittleren Stadt von Mittel-, West- oder Nord-Deutschland wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Anerbieten erbitte ich mir direkt. Diskretion zugesichert.

Guben.

Albert Koenig.

[27272] Ein gutes Sortiment, zu dessen Erwerb und Betrieb 40 000 M genügen, wird sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter O. O. 27272 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[27167] Zu kaufen gesucht wird ein kleiner aber unbedingt rentabler Verlag. Gef. Angebote unter S. S. 18 durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig erbeten.

## Teilhabergesuche.

[27155] Zur Gründung einer Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung wissenschaftlicher Richtung sucht ein gründlich ausgebildeter und wohl erfahrener Fachmann einen Teilhaber mit 30—40 000 M. Gef. Anerbietungen an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

## Teilhaberanträge.

[24411] Ein Buchhändler gesetzten Alters, mit reichen Erfahrungen im Sortiment wie Verlag, tüchtige Arbeitskraft und im Besitze nicht unbedeutender Barmittel, z. Z. Inhaber einer bestangesehenen Firma in der Provinz und auf eine erfolgreiche Thätigkeit zurückblicken könnend, wünscht sich an einem mittleren Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft zu beteiligen oder in ein solches einzutreten behufs event. alleiniger Uebernahme. Aeltere Herren, welche teilweise oder ganz sich vom Geschäft zurückziehen beabsichtigen und ihr Geschäft in solide Hände gelangen lassen wollen, werden auf diesen Antrag besonders aufmerksam gemacht.

Gef. Anerbieten unter Leipzig 24411 an die Geschäftsstelle des B.-V.—Diskretion selbstredend.

## Fertige Bücher.

\* \* \*

[26873]

## Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft

vormals Friedrich Bruckmann

in München.

Heute wurde ausgegeben

das 20. Heft

(15. Juli)

von:

KLASSISCHER  
BILDERSCHATZ

herausgegeben von

Fr. von Reber und A. Bayersdorfer.

Inhalt des zwanzigsten Heftes:

115. *Unbekannter Meister (um 1500)*, Der Tod Mariä. (Galerie Darmstadt.)
116. *Raffaële Santi (1483—1520)*, Vermählung Mariä. (Brera, Mailand.)
117. *Velasco da Coimbra (um 1530)*, Die Heimsuchung. (Nationalmuseum, Lissabon.)
118. *Vincenzo Catena (+ 1531)*, Maria mit zwei Heiligen, verehrt vom Dogen Leonardo Loredano. (Dogenpalast, Venedig.)
119. *Jacob Corneliszen (1480?—1533?)*, Lucretia. (Nationalgalerie, Budapest.)
120. *Bartholomeus van der Helst (1611|12—1670)*, Bildnis einer Frau. (Galerie Darmstadt.)

München, den 18. Juli 1889.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft

vormals Friedrich Bruckmann.

\* \* \*

## Robert Hamerling †

[26963]

Von Robert Hamerlings Bildnis aus verschiedenen Lebensaltern liefern wir vorzügliche Galvano's in mehreren Größen, desgl. geben wir Galvano's von seinem Geburts- und seinem Sterbehause ab.

Hamburg, 13. Juli 1889.

Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.  
(vorm. J. F. Richter).